

Partiell-albinotische Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*) in Nordthüringen gefunden*

Von MIKE HEDDERGOTT, Heiligenstadt

Mit 2 Abbildungen

Einleitung

Füreinige europäische Fledermausarten (*Chiroptera*) sind Farbanomalien in der Vergangenheit beschrieben worden: so sind Albinismus von *Rhinolophus hipposideros*, *Rhinolophus euryale*, *Myotis daubentonii*, *Myotis mystacinus*, *Myotis bechsteinii*, *Nyctalus noctula*, *Eptesicus serotinus*, *Plecotus auritus* und Teilalbinismus von *Myotis daubentonii*, *Myotis mystacinus*, *Myotis nattereri*, *Myotis bechsteinii*, *Myotis myotis*, *Eptesicus serotinus*, *Pipistrellus pipistrellus*, *Pipistrellus nathusii*, *Plecotus auritus*, *Barbastella barbastellus*, *Miniopterus schreibersii* sowie Pigmentanomalien von *Rhinolophus hipposideros*, *Myotis nattereri*, *Myotis myotis*, *Plecotus austriacus*, bekannt geworden (ČERVENÝ 1980, ČERVENÝ & BÜRGER 1977, HAENSEL 1968, 1972, HAENSEL & NEST 1989, HAENSEL, ITTERMANN & NÄFE 1993, HILL & SMITH 1988, HEISE 1990, KRZANOWSKI 1959, LEHNERT 1991, 1992, FISCHER 1998, PALAŠTÝ 1968, SCHOBER 1998, SCHOBER & GRIMMBERGER 1998, STRATMANN 1971 und WEIDNER 1994).

Erstmals wurde partieller Albinismus bei einem *M. nattereri*-♂ von HAENSEL & NEST (1989) aus Frankfurt/Oder mitgeteilt. Sie beschrieben das Tier wie folgt: „... beidseitig weiße Flügelspitzen, unsymmetrisch, da rechts etwas ausgeprägter als links ...“

LEHNERT (1992) schilderte den Fund eines partiell-albinotischen *M. nattereri*-♂ in Berlin wie folgt: „... Das Tier hatte auf dem Rücken rechts eine große, total weiße, scharf abgegrenzte Partie, die sich auf der halben rechten Bauchseite fortsetzte ... Der Kopf erschien normal gefärbt, während das gesamte Rückenfell deutlich verdunkelt war, ... Dazu kamen bei beiden Flügeln total weiße Flügelspitzen ... rechts etwas ausgeprägter als links ...“

Ein drittes partiell-albinotisches *M. nattereri*-♂ beschrieb PRYSWITT (1997) wie folgt: „... hatte das Rodewalder Tier beidseitig eine relativ gleichmäßige Zeichnung. Eine verdunkelte Rückenpartie, eine ausgedehnte, weiße Fellfärbung für den Rücken-/Schulter- und den rechten Hals- und Bauchbereich ...“.

Am 13.III.1999 teilte mir M. DIETZ/Tübingen (mündl.) mit, daß in Baden-Württemberg inzwischen sogar eine totalalbinotische Fransenfledermaus im Winterschlaf gefunden worden ist.

Nachfolgend soll eine weitere partiell-albinotische Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*) aus Nordthüringen beschrieben werden.

Beschreibung der Thüringer partiell-albinotischen Fransenfledermaus

Am 17.VII.1995 erhielt Verf. durch Familie BERNERT aus Kleinfurra (Kyffhäuserkreis) die Information, daß zwei Fledermäuse auf ihrem Grundstück gefunden wurden. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Familie BERNERT für die Information und bei Herrn A. CLAUSSEN für die Anfertigung der Fotos recht herzlich bedanken. Noch am selben Tag wurden die beiden Fledermäuse durch Verf. und O. STEINBACH in Empfang genommen. Es handelte sich um ein ♀ der Rauhhaufledermaus (*Pipistrellus nathusii*), das tot in einem Holzstapel entdeckt wurde, und um ein ♂ von *M. nattereri*, das in einer großen, halbvollen Plastikregentonne ertrunken war. Nach Auskunft der o.g. Familie wurde die Regentonne einen Tag zuvor zum Abschöpfen des Wassers halb geleert. Es ist daher sehr wahrscheinlich, daß die Fransenfledermaus während des Abends vom 16. zum 17.VII.1995 in derselben ertrunken ist. Die Rauhhaufledermaus (Unterarm 36,4 mm und 5. Finger 44,1 mm)

* In Erinnerung an FRANZ STEIDL (3.III.1928 - 20.XI.1998)



Abb. 1. Partuell-albinotische Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*). Ventrale Ansicht auf die weißflächige Bauchpartie. Aufn.: A. CLAUSSEN



Abb. 2. Partuell-albinotische Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*). Deutlich ist der weiße Fransensaum zu erkennen. Aufn.: A. CLAUSSEN

lag wahrscheinlich auf Grund ihres Zustandes schon wesentlich länger im Holzstapel.

Die partiell-albinotische Fransenfledermaus (Unterarm 41,3 mm) fiel durch ihre abweichende Färbung sofort auf. Auf einem ca. 1,5 cm breiten Streifen über die gesamte linke Bauchseite verlief eine total weiße, deutlich abgegrenzte Fläche. Zwei weitere kleinere, längst nicht so deutlich abgegrenzte Flächen befanden sich auf der rechten Brustseite bzw. betrafen die Behaarung am rechten Unterarm auf der unteren Seite (Abb. 1). Im Gegensatz zu den von HAENSEL & NEST (1989) und LEHNERT (1992) beschriebenen *M. nattereri* waren die Rückenpartie sowie die Flügelspitzen normal gefärbt.

Besonders interessant ist jedoch der gesamte, deutlich weiße, als Artkennzeichen für die Spezies typische Fransensaum (Abb. 2). Nach Betrachtung des Fransensaumes unter der Lupe fiel auf, daß lediglich die Behaarung (beide Reihen), jedoch nicht die Schwanzflughaut, partiell-albinotisch waren. Eine derartige Beschreibung fehlt nach Wissen des Verf. bisher in der Literatur, sieht man von dem zwischenzeitlich bekanntgewordenen totalalbinotischen Exemplar ab, worüber es jedoch noch keine Publikation gibt (s.o.). Auch fehlt eine derartige Beschreibung bei den vorgenannten Autoren. Rein äußerlich unterschied sich dieses Tier sonst von keinem der vom Verf. bislang untersuchten Exemplaren der Art *M. nattereri*.

Z u s a m m e n f a s s u n g

Es wird eine partiell-albinotische Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*) aus Nordthüringen beschrieben. In diesem Fall handelte es sich um ein Tier mit Pigmentausfällen auf der Bauchseite. Besonders bemerkenswert ist jedoch der meines Wissens erstmals vorgekommene Fall eines weißen Fransensaumes. Es werden Vergleiche zu in der Vergangenheit publizierten, ähnlichen Fällen von partiellem Albinismus bei *M. nattereri* gezogen.

S u m m a r y

The article describes a partial albinotic Natterers bat (*Myotis nattereri*) from Northern Thuringia with losses of pigments on its front. According to the authors assessment this is the remarkable first record of an individual with a white-coloured fringe edge. The author compares the incident

with already published similar cases of partial albinism in *Myotis nattereri*.

S c h r i f t t u m

- ČERVENÝ, J. (1980): Abnormal Coloration in Bats (*Chiroptera*) of Czechoslovakia. *Nyctalus* (N.F.) 1, 193-202.
- , & BÜRGER, P. (1977): Nález albinotického netopýra vodního *Myotis daubentoni* (Kuhl, 1819) na Šumavě. *Mus. Bohem. Merid. České Budějovice* 17, 137-141.
- FISCHER, J. A. (1998): Flavismus bei einem Braunen Langohr, *Plecotus auritus* (L., 1758), im Werratal (Südthüringen). *Nyctalus* (N.F.) 6, 558-561.
- HAENSEL, J. (1968): Fund einer partiell-albinotischen Wasserfledermaus (*Myotis daubentoni*) in den Rüdersdorfer Kalkstollen. *Milu* 2, 350-354.
- (1972): Albinismus bei einer Zwergfledermaus, *Pipistrellus pipistrellus* (Schreber 1774), aus Rüdersdorf und bei einem Mausohr, *Myotis myotis* (Borkhausen 1797), aus Hohenfinow. *Ibid.* 3, 371-374.
- , ITTERMANN, L., & NÄFE, M. (1993): Flavismus bei einem Braunen Langohr (*Plecotus auritus*), erhebliche Farbaufhellung bei einem Grauen Langohr (*Plecotus austriacus*). *Nyctalus* (N.F.) 4, 465-468.
- , & NEST, R. (1989): Partiell-albinotische Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*) in Frankfurt/Oder gefunden. *Ibid.* 3, 67-68.
- HILL, J. E., & SMITH, J. D. (1988): *Bats*. London.
- HEISE, G. (1990): Pigmentstörung bei einer Rauhhauffledermaus (*Pipistrellus nathusii*). *Nyctalus* (N.F.) 3, 162-163.
- KRZANOWSKI, A. (1959): Interesting tawny specimen of the Long-eared Bat (*Plecotus auritus* L.). *Acta Theriol.* 2, 285.
- LEHNERT, M. (1991): Total-albinotisches Braunes Langohr in Berlin/Wannsee gefunden. *Nyctalus* (N.F.) 4, 97-98.
- (1992): Funde zweier anormal gefärbter Fransenfledermäuse (*Myotis nattereri*) in Berlin. *Ibid.* 4, 235-238.
- PALAŠTHÝ, J. (1968): Castý výskyt parciálního albinismu u uchané čiernej (*Barbastella barbastellus*, Schreber, 1777). *Biológia* 23, 370-376.
- PRYSWITT, K.-P. (1997): Eine partiell-albinotische Fransenfledermaus (*Myotis nattereri* Kuhl, 1818) bei Rodewald. *Nyctalus* (N.F.) 6, 315-317.
- SCHOBER, W. (1998): Die Hufeisennasen Europas (*Rhinolophidae*). Die Neue Brehm-Büch., Bd. 647. Hohenwarsleben.
- , & GRIMMBERGER, E. (1998): Die Fledermäuse Europas - kennen - bestimmen - schützen. 2., akt. u. erw. Aufl. Stuttgart.
- STRATMANN, B. (1971): Vollalbinismus bei *Eptesicus serotinus*, Breitflügel-Fledermaus. *Nyctalus* 3, 72-73.
- WEIDNER, H. (1994): Teilalbino des Braunen Langohrs (*Plecotus auritus*) bei Winterkontrolle gefunden. *Nyctalus* (N.F.) 5, 101-102.